

Beides kann die Folge von Antibiotika sein.

Durchfall und Krämpfe kennt fast jeder, der schon mal diese Mittel gegen (anti) das Leben (bios) eingenommen hat. Bei Asthma und Nierensteinen denken die meisten aber nicht an frühere Antibiotikaeinnahmen. Nun ist für beide Leiden der Zusammenhang belegt [1, 2], besonders empfindlich reagieren Kinder. Das Verbindungsglied ist das Mikrobiom: Antibiotika verändern die Zusammensetzung der Darmbewohner und damit die Zusammensetzung ihrer Stoffwechselprodukte, die über die Darmwand aufgenommen und dann überall im Organismus verteilt werden - oder eben nicht, wenn wir das Mikrobiom mit Antibiotika abtöten und so die urheimischen Regelkreise zerstören.

[1] Patrick, D. M. et al. (2020). Decreasing antibiotic use, the gut microbiota, and asthma incidence in children: evidence from population-based and prospective cohort studies. *The Lancet Respiratory Medicine*. doi: 10.1016/S2213-2600(20)30052-7.

[2] Ferraro, P. M. et al. (2019). Antibiotic use and risk of incident kidney stones in female nurses. *American Journal of Kidney Diseases*, 74(6), 736-741. doi: 10.1053/j.ajkd.2019.06.005.

Klienten von uns erfahren was es besseres als medizinisches Antibiotika gibt.